



Gemeindenachrichten

Persenbeug-Gottsdorf

Amtl. Mitteilung Nr. 2

August 2012

34. Jahrgang

Hauptschulsanierung schreitet zügig voran

Bereits Ende Mai wurde mit dem geplanten Ausbau des Dachgeschoßes sowie mit der Fortsetzung der Sanierungsarbeiten begonnen. Kein einfaches Unterfangen, musste doch der Schulbetrieb parallel dazu weitergeführt werden. Doch alle Beteiligten – ausführende Firmen, Schulleitung, Lehrkörper und Schüler – haben diese sicher nicht einfache Situation bestmöglich gelöst. Ein Danke in diesem Zusammenhang an alle Beteiligten, wäre es doch auf Grund des knappen Bauzeitplanes nicht anders möglich, dieses umfangreiche Projekt in so kurzer Zeit umzusetzen. So konnten noch im Juni die statisch notwendige Verstärkung der Decke zum Dachgeschoß sowie die Herstellung der Dachgaupen abgeschlossen werden. Auch mit dem Abbruch der alten Heizungsanlage und der Montage der neuen Pelletsheizung im Kellergeschoß wurde bereits begonnen.

Derzeit schreiten die Arbeiten zügig voran. So sind die Trockenbauarbeiten im Dachgeschoß bereits fertig, ebenso wurden die Rohinstallationen – Elektro, Sanitär, Heizung und EDV-Leitungen – hergestellt. So kann demnächst mit den Estricharbeiten

im Dachgeschoß die „Rohbauphase“ abgeschlossen werden.

Im Erdgeschoß wurden die von der Schulkommission geforderten Änderungen im Raumprogramm – Verlegung von Klassen südseitig etc. – hergestellt, der Umbau des Garderoben- und Sanitärbereiches vor dem Turnsaal nimmt ebenfalls schon Formen an. Sämtliche Decken im Erd- und Obergeschoß wurden bereits entfernt, auch hier laufen die notwendigen Installationsarbeiten planmäßig.

Aus heutiger Sicht können jene Bereiche, die Anfang September für den Schulbetrieb notwendig sind, termingerecht fertig gestellt werden. Dies gilt auch für die neuen Schulmöbeln, mit denen alle Klassen ausgestattet werden. Ebenso erhalten alle Unterrichtsräume (Klassen, EDV- und Differenzierungsräume) anstelle herkömmlicher Schultafeln interaktive Smart Boards, die eine neue EDV unterstützte Unterrichtsform ermöglichen. Damit soll – neben den notwendigen Maßnahmen an der Baubsubstanz – auch die Basis für einen modernen, zeitgemäßen Unterricht unserer Kinder geschaffen werden.



***Bürgermeister Mitmasser,
die Gemeinderäte und Bediensteten,
wünschen erholsame Ferientage!***

Straßenbauprogramm 2012

Das diesjährige Straßenbauprogramm umfasst die Feldstraße in Gottsdorf sowie die Restarbeiten in der Weinzierlstraße in Persenbeug. Unzählige Querungen und die damit verbundenen Setzungen, die durch EVN aber auch durch Kanal- und Wasserleitungsarbeiten entstanden sind, machten eine gänzliche Erneuerung der Fahrbahn notwendig. Im Zuge der Arbeiten wurde auch die Oberflächenentwässerung durch den Einbau eines Tiefboards verbessert und Anschlüsse an die bestehenden Ausfahrten verbessert.

Auch der Umkehrplatz in der Weinzierlstraße konnte bereits fertig gestellt werden. Er sorgt nun für Ent-

spannung der Verkehrssituation in diesem Straßenabschnitt und ermöglicht ein problemloses Wenden am Ende der Sackgasse.

Neben diesen beiden Abschnitten stehen auch umfangreiche Ausbesserungsarbeiten in diversen Straßenzügen am Programm.

Auch der Güterwegebau sieht die Sanierung von 2 Güterwegen zwischen Gottsdorf und Hagsdorf vor. Weiters wird die Holzstraße – von der Kreuzung mit der Kirchenstraße bis zum Friedhof Gottsdorf mit einer neuen Fahrbahndecke versehen. Sämtliche Arbeiten werden von der Fa. Malaschofsky ausgeführt.



Hochwasserschutz Hagsdorf

Vor wenigen Tagen erreichte uns die positive Nachricht – der Fördervertrag mit Bund und Land für das Hochwasserschutzprojekt Hagsdorf – wurde zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat übermittelt. Damit kann nun mit den notwendigen Arbeiten für die Detailplanung und Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen begonnen werden. Neben den Planungsarbeiten können in der nächsten Sitzung bereits auch die Bauaufsicht, die Rahmenverträge für die mobilen Elemente sowie für die elektromaschinelle Ausstattung (Pumpwerk, Steuerung etc) vergeben werden, ebenso die Gestaltung (Ausführung Mauern, Trafostation, Schüttungen) sowie die Geotechnik (Untersuchung Untergrund). Die Kosten für dieses Projekt wurden mit ca. 4,6 Millionen Euro veranschlagt, wovon 12,5% von der Gemeinde zu tragen sind.



Die Ausschreibung des Projektes soll im Oktober erfolgen, mit der Planung wird wieder das Büro Werner Consult beauftragt. Die Projektleitung übernimmt DI Otto Jungwirth, der uns bereits seit Beginn der Hochwasserstudie begleitet. Da nur mehr die Erd- und Baumeisterarbeiten ausgeschrieben werden müssen, steht also dem geplanten Baubeginn – Februar 2013 – nichts mehr im Wege.

Werte GemeindebürgerInnen! Sehr geehrte Damen und Herren!



Zwei wichtige Projekte befinden sich derzeit im entscheidenden Stadium. Einerseits der Um- und Ausbau der Hauptschule, der nach den Außenarbeiten im Vorjahr diesmal fast ausschließlich das Gebäudeinnere betrifft. Neben der Ergänzung des Raumprogrammes stehen auch umfangreiche Arbeiten im Bereich des „Altbestandes“ an. Doch nicht nur die „Hardware – das Gebäude“ wird runderneuert, auch die Ausstattung wird auf neuesten Stand gebracht. Dies garantiert, dass den Schülern jene Mittel zur Verfügung stehen, die ein moderner Unterricht erfordert. Dies wird auch notwendig sein, um im Wettbewerb mit anderen Schulen bestehen zu können. Dazu zählt auch die Neue Mittelschule, die ab dem Schuljahr 2013/2014 installiert wird. Doch auch im kommenden Schuljahr wird bereits im Rahmen eines Schulversuchs nach diesen Kriterien unterrichtet.

Das zweite „Großprojekt“ betrifft den Hochwasserschutz in Hagsdorf. Mit der Förderzusage kann auch hier der Startschuss für die Detailplanung und Ausschreibung erfolgen. Nach Jahren der Ungewissheit wird damit der Zeitrahmen zur Realisierung des Vorhabens fixiert. Einer Umsetzung im Jahr 2013 mit einer Bauzeit von ca. 8 Monaten steht daher nichts mehr im Wege. Wenn man an die Wetterkapriolen der letzten Wochen denkt, ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des Gesamtvorhabens „Hochwasserschutz“, auch wenn wir bisher von den diesjährigen Unwettern und ihren Folgen verschont wurden.

Positiv auch ein „privates“ Projekt – der Umbau im Schloss Persenbeug. Hier wurden in einem bisher nicht genutzten Bereich Büroräumlichkeiten geschaffen, die seit kurzem dem Verein für Sachwalterschaft als neue Heimstätte dienen. Hier konnten 14 neue Arbeitsplätze langfristig geschaffen werden. Auch die Arbeiten an Veranstaltungsräumlichkeiten, die in Zukunft auch für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung stehen sollen, schreiten voran. Hier könnten sich neue Möglichkeiten für Aktivitäten bieten.

Abschließend möchte ich Ihnen – auch im Namen der Gemeindevertretung sowie der Gemeindebediensteten - einige erholsame Ferien- und Urlaubswochen wünschen !

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Manfred Mitmasser'. The signature is stylized and cursive.

Manfred Mitmasser

Aktuelle Berichte, Hinweise, Fotos von Veranstaltungen etc. finden Sie auf unserer Homepage:
www.persenbeug-gottsdorf.gv.at

3. Höfefest in Persenbeug

Ein bewährtes Konzept und nach zwei regenreichen Jahren endlich wieder Schönwetter - brachten beim 6. Höfefest in Persenbeug einen gewaltigen Besucherandrang. Obwohl sich die Zusammenstellung des Programms zunehmend schwieriger gestaltet, ist es doch wieder gelungen, mit unterschiedlichen Themen und Musikgruppen die Höfe zu füllen.

Nach der offiziellen Eröffnung samt Vorstellung der einzelnen Höfe und Gruppen am Rathausplatz, strömten mit Beginn des Programms die Besucher in die ersten Höfe.

Je später der Abend, desto mehr Gäste genossen einerseits die tollen musikalischen Darbietungen, andererseits das umfangreiche kulinarische Angebot. Die Vereine und Wirte hatten wirklich ganze Arbeit geleistet, beginnend bei der Auswahl der Speisen und Getränke bis zum passenden musikalischen Programm, alles war perfekt aufeinander abgestimmt. Manchmal stießen die Höfe und somit auch die Betreiber an ihre Grenzen, denn sie waren bei den jeweiligen Vorstellungen mit Zuhörer überfüllt.

Einen wesentlichen Beitrag zum großartigen Erfolg dieses Abends leisteten die Musiker in den einzelnen Höfen. Ob „Steirisch“ mit den Hallodris im Pfarrhof, Brass beim Musikverein, irischen Klänge im Feldmüllerhaus, Lady-Rock im Gasthof Böhm, Dixieland bei der Feuerwehr, Jazz beim VUNK oder tolle Soul-Rhythmen beim Sportverein. Und die „schönen Damen“ sorgten im Gasthaus Winkler für Platznot.

Ein voller Erfolg für alle Beteiligten, sei es für die „Höfewirte“, ohne deren Engagement die Umsetzung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre, aber auch für die Gemeinde als Veranstalter. Ein Dankeschön nochmals Ignaz und Hermine Winkler, an den Verein VUNK, der Freiwilligen Feuerwehr Persenbeug, dem Sportverein Gottsdorf-Marbach-Persenbeug, dem Musikverein Persenbeug-Gottsdorf – Hofamt Priel, dem ASBÖ Persenbeug, dem Tischtennisverein sowie Gerhard und Ilse Böhm. Bedanken möchten wir uns aber vor allem auch bei jenen Hofbesitzern, die uns ihre schönen Innenhöfe für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben.





Gemeinde übernimmt Postpartnerstelle



Seit 2. Mai betreibt die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf die Postpartnerstelle in den ehemaligen Räumlichkeiten der Bäckerei Neubacher. Für die Betreuung der Postkunden stehen die beiden Bediensteten - Frau Marion Blahna und Frau Anna-Maria Wurzer - zur Verfügung. Keine leichte Materie, die nach kurzer Einschulungsphase von den beiden Damen jedoch bravourös bewältigt wird.

Nochmals recht herzlichen Dank an Mag. Werner Luks und die MitarbeiterInnen der Lindenapotheke für die Betreuung der Postkunden in den letzten 2 Jahren und - durch Ihre Bereitschaft die Postpartnerstelle bis Ende April weiterzuführen - für den lückenlosen Übergang der Serviceeinrichtung.

„Dankeschön“ an Melitta Eisschiel

Frau Melitta Eisschiel wurde von der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf als „beste Freiwillige des Jahres 2012“ beim Land NÖ. vorgeschlagen.

Eine Ehrenurkunde und ein Geschenk wurden ihr am 8. 6. 2012 bei der Biomasse in Groß Schönau im Rahmen einer würdigen Feier im Beisein von Vbgm. Gerhard Leeb, gGR Obersekretär Heinrich Wagner seitens der Marktgemeinde und Josef Pöcksteiner seitens der Pfarre Persenbeug durch LR Dr. Stefan Pernkopf überreicht.

Frau Eisschiel arbeitet seit 1994 unentgeltlich in der Pfarrkanzlei, wo sie Ansprechpartner für alle pfarrlichen Angelegenheiten ist und schon vielen Menschen mit Rat und Tat zur Seite stand. Sie kümmert sich um die Kirchenwäsche und bei allen Feldmessen um die Gestaltung der Altäre, sowie um die Reinigung der Florianikapelle.

Die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf und die Pfarre Persenbeug danken für den unermüdlichen Einsatz und gratulieren sehr herzlich zur Auszeichnung.



Vollgas bis zum Schulschluss

Die Volksschule Persenbeug bot den Schülern zum Schulschluss noch viele anregende Stunden mit Aktivitäten und Projekten, die den Kindern sichtlich Spaß machten. Dabei wurden auch viele neue Wissensinhalte vermittelt.

Die Stärkung der sozialen Kompetenz wurde besonders gefördert. Wie etwa mit der Abhaltung der Projekttag der 4. Klassen auf der Burg Plankenstein.

Dort durften die Schüler drei Tage lang gemeinsam das Leben auf einer Burg nachempfinden. Sich wie in frühen Zeiten zu verkleiden, stand ebenso am Programm wie ritterlich essen und auch die Burg auf spannende Weise zu erkunden. Auch genächtigt wurde auf der Burg. Die Lehrerinnen Heidi Aichinger und Judith Haselberger schätzten die Tage mit den Schülern und auch den Effekt, einen schönen Abschluss im besonderen Ambiente mit ihren Schülern zu haben.



Die ersten Klassen machten mit ihren Lehrerinnen Elisa Michel und Brigitte Jüttner noch einen Buchstabenstag. Da durften sie an verschiedenen Stationen die bereits gelernten Buchstaben wiederholen und sich auf kreative Art und Weise mit ihnen auseinandersetzen. Zum Beispiel wurden T-Shirts mit dem eigenen Namen bedruckt, eine Buchstabenkollage angefertigt oder Buchstaben gebacken. Der Tag machte den Kindern großen Spaß, aber auch den zahlreichen Eltern, die als Unterstützung das Leben in der Schule mitverfolgen konnten.

Auch die 2. Klassen gaben mit ihren Lehrerinnen Natascha Graf, Bernadette Medl und Monika Fahrnberger noch einmal richtig Gas, bevor sie in die verdienten Ferien gingen.

Passend zu den olympischen Spielen in London diesen Sommer, durften die Schüler die letzten Schulwochen an dem Projekt „Olympia“ arbeiten. An olympischen Tagen erfuhren die Kinder vieles über die Traditionen der olympischen Spiele in der Antike und die Veränderungen in der Neuzeit, die Disziplinen aber auch über London wurde in Englisch Wissenswertes vermittelt.

Die Kinder stellten ein olympisches Buch her, in dem sie alles sammeln konnten, was sie zu dem Thema herstellten oder bearbeiteten.



Das Projekt wurde abgerundet mit einem Schlußtag, an dem die Schüler verschiedene Stationen durchliefen, wie etwa eine Bewegungsstation mit olympischen Disziplinen, eine Lese- und Hörstation und eine Bastelstation, an der alle eine Medaille herstellten.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern Gerlinde und Andi Hinterleitner, die mit den Kindern ein englisches Frühstück zubereiteten.

Auch die anderen Klassen arbeiteten noch fleißig, wie etwa an der Gestaltung der Verabschiedung von Frau Lehrerin Stadler oder der Durchführung der Fahrradprüfung und der Schwimmprüfung.

Alle Schüler hatten viel Spaß in diesem Schuljahr, haben viel gelernt und eine Menge interessante und besondere Tage mit ihren Lehrerinnen erlebt.

Hervorragende Wasserqualität

Das Ergebnis der regelmäßig durchgeführten Untersuchung unseres Trinkwassers brachte wieder das gewohnte Ergebnis – es wurde eine ausgezeichnete Qualität bescheinigt. Ein Ergebnis kontinuierlicher Verbesserung an Quellfassungen und Hochbehälter, ebenso wie die positiven Auswirkungen des Brunnen-schutzgebietes, welches von unseren Landwirten unter strengen Auflagen bewirtschaftet wird.

Auch die Wasseruntersuchung um Badeteich vor und während der Badesaison ergab wieder ein positives Gutachten. Auch hier wird die hervorragende Wasserqualität attestiert. Probleme mit Zerkarien bzw. starkem Algenwuchs, die vor einigen Jahren aufgetreten sind, gehören Gott sei Dank der Vergangenheit an.

DONAU-BIKE-EVENT

Basierend auf einem Schulprojekt der IT HTL in Ybbs, die sich gemeinsam mit Schulen in 8 europäischen Staaten zum Ziel gesetzt haben, das Fahrrad als Verkehrsmittel im Alltag zu fördern, haben 6 Gemeinden im Nibelungengau den 1. Donau Bike Event mit der IT HTL ins Leben gerufen. Auf einem Rundkurs durch die Gemeinden Marbach – Klein Pöchlarn – Pöchlarn, Krummnußbaum, Ybbs und Persenbeug-Gottsdorf konnten Jung und Alt einen abwechslungsreichen Radtag im Nibelungengau genießen. In allen Gemeinden wurden „Raststationen“ eingerichtet und rund um das Thema Rad und Mobilität gab es jede Menge interessanter Informationen. Elektrofahrräder und Mountainbikes wurden vorgestellt bzw. konnten getestet werden, Radgeschicklichkeitsparcours, Radsicherheitstests, historische Räder und Kostüme, Radartistik sowie Infos zum Thema Gesundheit sorgten für Abwechslung bei den vielen Teilnehmern. Nach einem gemeinsamen Start in allen 6 Gemeinden, der von den

Schulen der Region gestaltet wurde, ging es tagsüber von Gemeinde zu Gemeinde, bis eine Schlechtwetterfront der Veranstaltung ein jähes Ende bereitete. Trotz dieses unvorhergesehenen Abschlusses war die Auftaktveranstaltung ein voller Erfolg und soll sich in den kommenden Jahren als Veranstaltung der Region Nibelungengau einen Namen machen.

Nochmals ein „Dankeschön“ an die Schüler der IT HTL Ybbs, den Projektkoordinator Prof. Müller, an die Naturfreunde Persenbeug-Gottsdorf, die nicht nur die Bewirtung übernahmen, sondern auch einen tollen Hindernisparcours sowie einen Infostand für die Mountainbike Region Waldviertel betrieben, der Raika Persenbeug die gemeinsam mit Raika-Leasing Segways zur Verfügung stellte und der Fa. Ginner, die Elektroräder und Mountainbikes zum Testen anbot. Ebenso dem ARBÖ Ybbs, die für die Sicherheit der Teilnehmer mit ihren Rad-Tests sorgten.



Bauernroas – was ist das?

Eine Idee, 7 risikofreudige Landwirte, und viele neugierige Besucher waren das Erfolgsrezept für die 1. Bauernroas in Persenbeug-Gottsdorf und Hofamt Priel. Es bedurfte schon einiger Überredungskunst und der tatkräftigen Unterstützung von GR Franz Elser als Vertreter der Bauernschaft um die Idee von Bgm. Manfred Mitmasser zu realisieren. Doch der – in dieser Form sicher unerwartete – Ansturm von Besuchern übertraf die kühnsten Erwartungen. So wurden den unzähligen Wanderern auf Ihrem Weg die unterschiedlichsten bäuerlichen Produkte aus Küche und Keller angeboten. Und schon nach wenigen Stunden gab es die ersten „Versorgungseingänge“, Leberkäse, Saumeisen, Schofkas, Hauswürste und Mehlspeisen – die Vorräte neigten sich dem Ende zu ! Herrliches Wetter, eine schöne Wanderroute, einladende Einkehrmöglichkeiten, tolle Schmankerl, musikalisch umrahmt vom Musikantenstammtisch – das alles sorgte am Ende des Tages für zufriedene Gesichter !
Ein herzliches Dankeschön an alle Landwirte, die

mit der Umsetzung, Vorbereitung und Bewirtung der Wanderer die Hauptlast an dieser Veranstaltung zu tragen hatten, an den Musikantenstammtisch, der mit Musik, Witz und Possen für tolle Unterhaltung sorgte und an Franz Elser für die Unterstützung bei der Organisation dieser tollen Veranstaltung !



Lange Nacht der Kirchen

In der Pfarrkirche Persenbeug wurde um 17.50 Uhr die Lange Nacht von den Glocken eingeläutet. Anschließend präsentierten die Schüler der 4.Kl. Volksschule unter der Leitung von Fr. Lehrer Aichinger in einer vollen Kirche das Kindermusical „Das Vier Farben – Land“. Sei offen für andere – dann wird das Leben bunt und reich! Die Messe wurde von Hrn. Pfarrer Jan Skrzypek zelebriert und vom Jugendchor Persenbeug musikalisch umrahmt. Mit gewaltigen Klängen der Orgel, gespielt von Maria Zauner und des Ensembles brass.me wurden die Besucher im darauffolgenden Konzert in den Bann gerissen. Nach einer kleinen Stärkung marschierten die Gäste in die Mutterpfarrkirche Gottsdorf wo ein wahres Lichtermeer aus ca. 1000

Kerzen den Raum der Kirche und rundherum erleuchtete. An verschiedenen Stationen, wie z.B. einer Klagemauer, letztes Abendmahl, Spuren im Sand, Lichterlabyrinth,.. hatte jeder Besucher individuell Zeit, um zur Ruhe zu kommen und seine Wünsche, Sorgen, Ängste darzubringen. Der Kirchenchor Gottsdorf umschmückte diese Stationen mit einigen Liedern.

Kurz vor Mitternacht erteilte der Hr. Pfarrer den Eucharistischen Segen und in einer biblischen Agape, mit Schmankerln, die vor 2000 Jahren auf dem Speiseplan standen, ließen die beiden Pfarren Persenbeug und Gottsdorf die Lange Nacht der Kirchen bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.



Mopeds im Altort

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden über Lärmbelästigung durch Mopeds und Motorräder während der Nachtstunden im Altort. Hiezu sei bemerkt, dass das Fahrverbot während der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr früh Gültigkeit hat. Gerade in den Nachtstunden verstärkt die enge Häuserfront den Lärm zusätzlich und sorgt bei den Bewohnern im Ortskern für schlaflose Nächte und Unmut.

Namens der Betroffenen möchte ich an alle Mopedlenker appellieren, das Fahrverbot während der Nachtstunden unbedingt einzuhalten. Es sollte auch – ohne die Exekutive zu bemühen – eine für alle Beteiligten tragbare Lösung möglich sein. Für Ihr Verständnis möchte ich mich schon jetzt namens aller Betroffenen bedanken.

Gültigkeitsdauer Führerscheine

Seit 1. März 2008 werden in Österreich nur mehr Scheckkartenführerscheine ausgestellt. Bei gültigen Papierführerscheinen besteht keine Umtauschverpflichtung, ein freiwilliger Umtausch ist allerdings möglich, dabei bleiben die Führerscheine (Klasse A und B) auch weiterhin bis 18. Jänner 2033 gültig. Voraussetzung ist, dass Namen und Daten im Führerschein noch lesbar sind und die betreffende Person auf dem Foto eindeutig erkennbar ist.

Scheckkartenführerscheine, die ab 19.1.2013 ausgestellt werden, sind auf die Dauer von 15 Jahre befristet. Die Befristung soll dazu beitragen, dass das Foto auf dem Führerschein dem gegenwärtigen Aussehen der betreffenden Person entspricht und eindeutig erkennbar ist. Ärztliche Untersuchungen oder Fahrprüfungen werden anlässlich der Fristverlängerung nicht vorgenommen !

Obstbaumaktion 2012 online

Das Regionalmanagement Mostviertel bietet auch heuer wieder Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen sowie Gemeinden auf öffentlichen Flächen in den Bezirken Amstetten, Scheibbs, Melk und der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs die Möglichkeit, geförderte Obstbaumsets zu erwerben. Ein Obstbaumset besteht dabei aus einem hochstämmigen Obstbaum, einem Fraßschutzgitter, einem Pflock, einem Anbindestrick sowie, bei Apfelbäumen, auch einem Wühlmausgitter. Der Preis für ein derartiges, gefördertes Baumset beträgt €14,-. Dieser Preis ist nur durch Förderungen möglich, die auch an einige Bedingungen geknüpft sind.

Unter www.regionalverband.at ist ein entsprechender Link der genauen Förderrichtlinien sowie zur Onlinebestellung zu finden. Vorteil der Onlinebestellung ist unter Anderem, dass jederzeit die aktuell verfügbare Menge an Bäumen der jeweiligen Sorten eingesehen werden kann und somit sichergestellt wird, dass die bestellten Bäume auch tatsächlich vorrätig sind!

Weiters findet sich im Internet eine noch größere Auswahl an Sorten, da auch Kleinstmengen angeführt sind. Wenn keine Bäume mehr verfügbar sind, ist die entsprechende Sorte auch nicht mehr auswählbar.

Im Internet steht auch eine Sortenbeschreibung zur Verfügung!

Sollten der oder die BestellerIn über kein Internet verfügen ist das jeweilige Gemeindeamt während der Amtsstunden gerne bereit, die Bestellung abzuwickeln.

Bestellungen sind ab 15. Juli 2012 bis einschließlich 30. September 2012 möglich!

**Informationen zur Obstbaumaktion erhalten Sie im
Regionalmanagement Mostviertel
Sabine Zehetgruber, Mobil: 0676/812 20325 oder
E-Mail: sabine.zehetgruber@regionalverband.at**

Ysper-Donautal hat ausgezeichnete Tagesmutter

Das NÖ Hilfswerk hat vor einigen Monaten ein internes Qualitäts-Zertifikat eingeführt. Dabei geht es um die Qualität der Tagesmutterbetreuung, welche für Eltern von Tageskindern sichtbar gemacht werden soll. Die Dienstleistungseinrichtung des Hilfswerk Ysper - Donautal hat mit Yvonne Fischer eine derartig ausgezeichnete Tagesmutter.

Landesweit wurden diese Zertifikate bei der 30 Jahrfeier des NÖ Hilfswerkes in Stockerau von der Präsidentin Michaela Hinterholzer an 44 Tagesmütter überreicht. Seitens der Gemeinde Persenbeug gratulierte Bgm. Manfred Mitmasser und Vorsitzender Bgm. Friedrich Buchberger der Tagesmutter zum Erlangen dieses Zertifikats.



Betriebsleiterin Agnes Kilnbeck und Einsatzleiterin Monika Brandstetter, sowie die beiden Bürgermeister Manfred Mitmasser und Fritz Buchberger. Im Bild Tagesmutter Yvonne Fischer mit ihren beiden Kindern Fabienne und Leni.
Foto: Brandstetter



Musterung

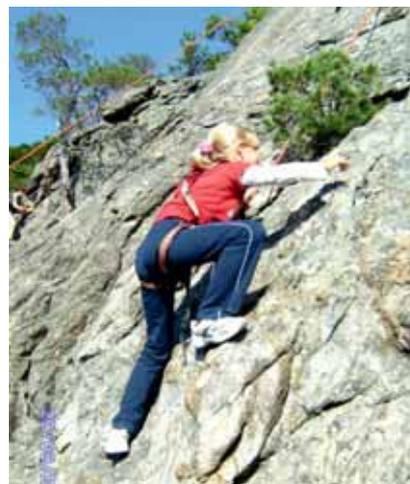
Im Zuge der diesjährigen Musterung wurden die Wehrpflichtigen des Jahrganges 1994 zwei Tage „auf Herz und Nieren“ getestet. Alle 9 Stellungs-pflichtigen wurden letztendlich als „tauglich“ eingestuft.

Nach der Abholung per Bus von St. Pölten ging es im Anschluss zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Winkler.

Naturfreunde **AKTIV!**

Klettergarten Dürnstein

- Charakteristik:** Kletterübungen für Kinder zwischen 7 und 15 Jahren
Termin: Samstag, 18. August 2012,
Samstag, 22. September 2012
Abfahrt: 11:00 Uhr Bahnhof Persenbeug
Ausrüstung: Turnschuhe, bequeme Hose (kann schmutzig werden)
Führung: Gerhard Holzer und Enengel Petra
Anmeldung: erforderlich bis 13. August 2012 bei Gerhard Holzer,
0676/7777087 und bis 17. September 2012
bei Gertrude Pöcksteiner, 07412/55773



Hochschwab Überschreitung (2.277 m)

- Charakteristik:** 2-tägige mittelschwere Bergwanderung, Gehzeit ca. 16 Stunden
Termin: Samstag/Sonntag, 25. und 26. August 2012
Abfahrt: 5:00 Uhr Bahnhof Persenbeug
Ausrüstung: Wanderausrüstung für Mehrtagestour (Übernachtung)
Führung: Gerhard Holzer
Anmeldung: erforderlich bis 10. August 2012 unter 0676 7777087

Salzkammergut – Radtour (2-tägig)

- Termin:** Samstag, 1. September und Sonntag, 2. September 2012
Strecke: Samstag: Fahrt nach Hallstatt (Besichtigung) - Obertraun - Auffahrt Krippenstein -
5 Fingers - retour mit dem Rad nach Bad Ischl
Sonntag: Bad Ischl - Strobl - St. Gilgen - Mondsee - Attersee - Bad Ischl
Abfahrt: 7:00 Uhr Bahnhof Persenbeug mit Privat-Pkw nach Bad Ischl (Quartier)
Anmeldung: erforderlich bis 15. August 2012 wegen Quartierreservierung bei:
Ingrid Klackl unter 07412/53321

Kinder-, Familienwanderung zur Speck-Alm

Der markierte Wanderweg zur Speck-Alm ist ideal für die ganze Familie. Der schönste Weg durch die Wolfsschlucht beginnt bei der Abzweigung von der Greiner Bundesstraße zum Güterweg Frankenberger. Den 4,8 km langen Natur- und Kulturpfad kann man auch als Runderwanderweg begehen (Gehzeit ca. 1,5 Std.) Nach einer gemütlichen Jause auf der Speck-Alm und einem erlebnisreichen Aufenthalt im „Specki-Land“ (großer Spielplatz) geht es zurück zum Ausgangspunkt.

- Termin:** Sonntag, 9. September 2012
Abfahrt: um 13:00 Uhr am Bahnhof Persenbeug

Bezirksausflug der Kinderfreunde 2012



Sonntag, 16. September 2012

Bus-Abfahrt:

7.30 Uhr: Loosdorf 7.40 Uhr: Spielberg 8.00 Uhr: Pöchlarn 8.10 Uhr: Ybbs

Anmeldefrist: 26. August 2012, Busplätze sind begrenzt

Liebe Kinderfreunde,

wir freuen uns sehr, mit dem Bezirksausflug der Kinderfreunde in den Natur-, Tier- und Erlebnispark Buchenberg ein spannendes Angebot für die ganze Familie anbieten zu können. Gemeinsam werden wir am So, dem 16. September 2012, mit dem Bus nach Waidhofen/Ybbs fahren, um das Abenteuer Buchenberg zu erleben.

Einstiegsstellen: Loosdorf (Parkplatz hinter der OMV-Tankstelle), Spielberg bei Melk (Feuerwehrhaus), Pöchlarn (Parkplatz A1 Auffahrt Richtung Salzburg), Ybbs (Park&Ride-Bahnhof Kimmelbach-Ybbs)

Fahrzeit: ca. 1 Stunde 30 Minuten (exkl. Zwischenstopps). Es besteht auch die Möglichkeit, privat anzureisen. Treffpunkt für Selbstreisende: ab 9:15 beim Spielplatz zum Tierpark.

Der Erlebnispark bietet: Der Natur-, Erlebnis- und Tierpark Buchenberg bietet Abenteuer für die ganze Familie und aufregende naturnahe Spielerlebnisse: Entdecke die verschiedensten Lebensräume und ihre heimischen Wildtierarten! Vor Ort: Tierpark, Abenteuer-Spielplatz, Indianerdorf, ein großes, begehbares Pflanzenlabyrinth mit Geisterbäumen, ein Sauriernest, einen Wasserspielbereich, eine Riesenhangrutsche, ein Labyrinth, eine Kletterwand sowie ein Kinderkletterparcours mit 9 Stationen, ein Restaurant und vieles mehr. Der Park ist auch kinderwagentauglich!

Der Kletterwald: Der Kletterwald Buchenberg bietet Kletterspaß ab einer Körpergröße von 110 cm und kann zusätzlich zum Tierpark besucht werden. Unter 130 cm ist eine Begleitperson pro 2 Kinder unbedingt erforderlich. Er gliedert sich in 9 verschiedene Parcours mit über 90 Stationen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.

Dauer: je nach Parcours ca. 2 Stunden; keine speziellen Kletter-Vorkenntnisse notwendig: Kletterguides begleiten euch. **Kosten Kletterwald:** bis 10 Jahre: 11 Euro, 10-15 Jahre 15 Euro, ab 16 Jahre: 20 Euro (Bareinhebung im Bus)

Denkt daran: Sonnencreme, Kapperl, E-Card, Taschengeld (Mittagessen), Jause, Trinkflasche, Ersatzkleidung, ev. Badesachen & Handtuch (Wasserspielbereich), Anti-Allergika (Medikamente dürfen von BetreuerInnen nur mit ärztlicher Bestätigung verabreicht werden), ...

Kosten (Bus inkl.): Natur-, Tier und Erlebnispark: Kinder unter 4 Jahren: 6 Euro, 4-15 Jahre: 11 Euro, ab 16 Jahren: 14 Euro (Bareinhebung mit Anmeldeformular durch deine Ortsgruppe); **Kletterwald:** bis 10 Jahre: 11 Euro, 10-15 Jahre: 15 Euro, ab 16 Jahre: 20 Euro (Bareinhebung im Bus); **Anreise privat:** unter 4 Jahren frei, 4-15 Jahre: 5 Euro, ab 16 Jahren: 8 Euro! Bei Schlechtwetter bieten wir ein Alternativprogramm im Family Fun-Erlebnispark in Wien zu gleichen Konditionen an: www.familyfun.at

Wir freuen uns auf einen spannenden, abenteuerreichen Tag mit euch!

Mehr Infos bekommt ihr in eurer Ortsgruppe und unter www.noe.kinderfreunde.at/bezirkmelk

Der rote WÜRSTLBUS kommt!

Nur bei Schönwetter!

Familienpicknick am SPIELPLATZ DONAULÄNDE in PERSENBEUG
Sa. 11. Aug. 2012 ab 14.00 Uhr

Für Würstl, Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt ...
... den Rest und eine große Decke packt bitte selber ein!

Organisation: Kinderfreunde Persenbeug-Gottsdorf

EIS GRATIS!

Projekt „Betreubares Wohnen“

Die demographische Entwicklung generell zeigt, dass der Umgang mit einer ständig älter werdenden Bevölkerung eine große Herausforderung der Zukunft darstellt. Auch die enormen Kosten zwingen die Gesellschaft hier neue Möglichkeiten des „Älterwerdens“ zu überdenken. Dazu zählt vor allem auch, so lange als möglich in seiner gewohnten Umgebung bleiben zu können. Oft ist es jedoch älteren Menschen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, Haus und Garten in Schuss zu halten oder die täglichen Dinge des Lebens ohne fremde Hilfe zu bewältigen. Und so bleibt oftmals nur mehr der Weg in ein Pensionisten- oder Seniorenheim.

Hier wollen wir mit dem Projekt „Betreubares Wohnen“ eine Einrichtung schaffen, die es älteren Menschen erlaubt, ihren Lebensabend so lange wie möglich in der Gemeinde zu verbringen. Mit Wohneinheiten – für Einzelpersonen und Paare – behindertengerecht ausgestattet, zentral gelegen und leicht erreichbar, im Bedarfsfall unterstützt durch die verschiedensten Hilfsorganisationen, soll dies realisiert werden. Gemeinschaftsräume sollen helfen, den sozialen Kontakt zum Umfeld nicht zu ver-

lieren bzw. die Möglichkeit schaffen, Aktivitäten mit Gleichgesinnten ins Leben zu rufen und so den Alltag wieder abwechslungsreicher zu gestalten.

Gemeinsam mit der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen als Bauträger und Baumeister Vonwald als Planer wollen wir dieses Projekt umsetzen. Um jedoch Anzahl, Größe und Ausstattung dieser Einrichtungen bedarfsgerecht planen zu können, haben wir einen Fragebogen erarbeitet, der dieser Gemeindezeitung zu entnehmen ist. Wir möchten alle Personen, die sich für eine solche Einrichtung interessieren einladen, uns mit dem Ausfüllen des Bogens jene Grundlagen aufzuzeigen, die es möglich machen ein solches Haus bedarfsgerecht zu gestalten. Die Teilnahme verpflichtet Sie weder zu einer weiteren Beteiligung noch gilt Sie als „Anmeldung“, sie ermöglicht uns nur allfällige Interessen über die weiteren Schritte am Laufenden zu halten und Ihnen dann ein mögliches Projekt zu präsentieren.

Fragebogen in Zeitungsmitte zum Herausnehmen!



Sie sind an einer Ausbildung in der Region interessiert?

Wenn Sie gerne mit Menschen arbeiten wollen, Ihnen ein sicherer Arbeitsplatz, vielfältige Spezialisierungsmöglichkeiten im Beruf, Karrierechancen in verschiedenen Bereichen und ein monatlicher finanzieller Zuschuss zusätzlich zu Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung schon ab Ausbildungsbeginn wichtig sind, dann freuen wir uns darauf, Sie über die dreijährige Ausbildung zur psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflegeperson informieren zu dürfen.

Sie erreichen uns

- telefonisch von Montag bis Freitag von 7:30 bis 15:30 Uhr,
- per Email unter post.tzy.schule@wienkav.at und
- auf unserer Homepage unter <http://www.wienkav.at/kav/ausbildung/psych/tzy>.

Zusätzlich bieten wir Informationsveranstaltungen an folgenden 2 Tagen:

- Dienstag, **14. August 2012** von 10:00 bis 11:30 Uhr
- Freitag, **14. September 2012** von 18:00 bis 19:30 Uhr

Adresse: Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege am Therapiezentrum Ybbs, Burgplatz 9, 3370 Ybbs/Donau, Tel.: 07412/55100-500, Fax: 07412/55100-509



MARKTGEMEINDE PERSENBEUG-GOTTSDORF

3680 Persenbeug, Rathausplatz 1

Telefon 07412/52206, Fax 07412/53530

Email: gemeinde@persenbeug-gottsdorf.at

Fragebogen „Betreubares Wohnen“ (Zutreffendes bitte ankreuzen, bzw. Antwort einfügen)

Familienname: -----
Vorname: -----
Geburtsdaten: -----
Anschrift: -----
Telefonnummer: -----

1) Interessieren Sie sich für „Betreubares Wohnen“

- a) alleine
b) mit Partner

Name:

Adresse:

2) Welcher Personengruppe gehören Sie an ?

- a) Pensionist oder Rentner
b) Invalidenrentner
c) Mensch mit Behinderung
d) Sonstige Personengruppe

und zwar:

3) Sind Sie Bezieher von Pflegegeld Ja Nein

wenn ja, welche Stufe:

4) Benötigen Sie Hilfe für Dinge des täglichen Bedarfs ?

z.B. beim Waschen und Anziehen Ja Nein

z.B. Einkaufen, Arztbesuch etc. Ja Nein

5) Nehmen Sie dzt. die Hilfe Mobiler Dienste in Anspruch

Ja Nein

wenn ja, welche

6) Wenn Sie das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Benötigen Sie aufgrund einer erworbenen körperlichen Beeinträchtigung eine barrierefreie Wohnung Ja Nein

7) Soziale Lebenssituation (Mehrfachnennung möglich)

• Es gibt im selben Haushalt anwesenden Personen, die unterstützende Hilfeleistung, wie zB. Einkaufen,..... und/oder Betreuung erbringen können Ja Nein

• Es gibt in der näheren Umgebung Angehörige, die unterstützende Hilfestellung und/oder Betreuung erbringen können Ja Nein

• Es gibt Nachbarn, die unterstützende Hilfestellung erbringen können Ja Nein

• Eine ausreichende Versorgung durch mobile Dienste ist in der derzeitigen Wohnung möglich Ja Nein

8) Derzeitige Wohnsituation (Mehrfachnennung möglich)

- lebensnotwendige Infrastruktur ist alleine nicht erreichbar
- Wohnung nur durch Treppen erreichbar – Treppen sind für Wohnungswerber/in nicht mehr zu bewältigen
- fehlende Barrierefreiheit trotz körperlicher Beeinträchtigung
- Bad bzw. WC befinden sich außerhalb der Wohnung
- selbständige Körperpflege aufgrund der Gestaltung des Bades nicht möglich
- Heizung; bei der ständig Heizmaterial in die Wohnung gebracht werden muss (Holz, Kohle, Öl, wenn kein Tank vorhanden) – ist von Wohnungswerber/in nicht mehr durchführbar

9) Bezugswert zur Gemeinde (nur Einfachnennung möglich)

- wohnhaft in Persenbeug-Gottsdorf
- wohnhaft in der Pfarre/Hofamt Priel
- Sie haben Angehörige in der Gemeinde
- Sie haben früher in der Gemeinde gewohnt gearbeitet
- Zweitwohnsitz in der Gemeinde

10) Sonstige Gründe, die Ihrer Meinung nach für die Inanspruchnahme von „Betreutem Wohnen“ von Bedeutung sind,

.....

.....

.....

Ergänzende Fragen:

- **Haben Sie betreffend Ausstattung bzw. Betreuung besondere Wünsche, wenn ja, welche**

.....
.....

- **Welche Wohnungsgröße würden Sie benötigen**

- als Einzelperson m²

- als Ehepaar m²

Danke für Ihre Beantwortung!

.....
Datum

.....
Unterschrift



Freiwillige Feuerwehr Gottsdorf / Persenbeug



www.ff-gottsdorf.at

Werte Gemeindebürger von Persenbeug-Gottsdorf!

Am 15. 6. 2012 stellten sich die 3 Feuerwehren des UA1 des Abschnittes Persenbeug, den Schülern der 3. und 4. Klasse der Hauptschule Persenbeug vor, um Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern. Die Vorstellung fand auf der Donaulände in Persenbeug statt. Nach einer kurzen Eröffnung durch UA-Kdt HBI Rudolf LÖFFL, präsentierte die FF Persenbeug den Ablauf von einem technischen Einsatz, wo eine Person aus einem Fahrzeug mittels hydraulischen Rettungssatz gerettet werden musste. Anschließend erklärte HBI Rudolf LÖFFL den Schülern die Aufgaben des Wasserdienstes, wobei ein Teil der Ölsperre aufgelegt wurde. Weiters wurde gezeigt, das Fahren mit einer Zille und das Retten einer Person aus der Donau mit dem A-Boot.

Die 3. Station behandelte das Thema Fahrzeugbrand, welcher von der FF Gottsdorf mittels Wasser und anschließend mittels Schaum gelöscht wurde. Neben den 82 Schülern waren auch 4 Lehrer, der Herr Hauptschuldirektor und der Herr Vizebürgermeister der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf anwesend.

Aktuelle Informationen über Übungen, Einsätze und sonstige Aktivitäten finden Sie auf unseren Homepages unter

www.ff-gottsdorf.at und www.ff-persenbeug.at

*Ihre Feuerwehr Gottsdorf
Günter Schachenhofer, OBI*

*Ihre Feuerwehr Persenbeug
Reinhard Lehner, HBI*



Arbeiter Samariter Bund Persenbeug



KRANKENTRANSPORT: Tel. 14 8 41

Als Krankentransport gelten alle Fahrten zu einer ambulanten Behandlung wie z. B. physikalische Therapie, Nachbehandlung, Kontrolluntersuchung, Chemo- & Strahlentherapie bzw. Dialyse. Ebenso zählt der Transport zu einer stationären Aufnahme in ein Krankenhaus dazu, selbstverständlich holen wir Sie von dieser auch gerne wieder ab.

Voraussetzung ist der Transportauftrag eines Arztes, sowie bei Serienbehandlungen vorab die Bewilligung durch die Krankenkasse.

Einen Transport in Anspruch zu nehmen ist kein Zeichen von Schwäche! Sollten Sie unsere Unterstützung benötigen, sind wir 24 Stunden unter der Nummer 14 8 41 für Sie erreichbar.

Samariterbund Persenbeug - Der Mensch im Mittelpunkt!

Musikverein Persenbeug Gottsdorf – Hofamt Priel



Frühlingskonzert 2012

Nach den beiden erfolgreichen Konzerten 2011 im Turnsaal der Hauptschule wurde auch heuer am 31. März 2012 mit viel Blasmusik das musikalische Jahr begonnen.

Mit einem bestens einstudierten, abwechslungsreichen Programm konnten wir das Publikum mit der Vielfalt aus Blasmusik wiederum begeistern.

Mit der Uraufführung des Eröffnungstückes „Grand Opening“, komponiert von unserem Kapellmeister Robert Eder, stimmten wir die Besucher für das Konzert ein. Nach einem Konzertmarsch stellten die beiden Klarinettisten Julia und Michael Eder mit dem Solostück „Murzel & Purzel“ ihr musikalisches Können eindrucksvoll unter Beweis.

Nicht wegzudenken sind auch unsere beiden Jugendkapellen Magic-brass und Sound-Kostn unter der bewährten Leitung von Maria und Roman Zauner, die danach das Konzertprogramm mit ihren Darbietungen auflockerten.

Eine Polka und spanische Walzermelodien rundeten den ersten Teil ab.

Traditionell wurde der zweite Teil mit moderner Blasmusikliteratur gestaltet, wobei Melodien von Boney M. und Neil Diamond wohl die bekanntesten davon waren.

Erstmalig beim Frühlingskonzert in der Musikkapelle wirkten Petra Porranzl, Benjamin Wiehalm und Alexander Waldbauer mit.

Im Zuge des Konzertes wurden auch jene Jungmusiker vor den Vorhang gebeten und gewürdigt, die im Jahre 2011 erfolgreich ihre Leistungsabzeichen absolviert hatten.

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Eder Florian (11) – JMLA in Bronze – Schlagzeug – Ausgezeichneter Erfolg; Heiligenbrunner Julia (13) – JMLA in Bronze – Flöte – Sehr guter Erfolg; Peböck Verena (14) – JMLA in Bronze – Flöte – Guter Erfolg; Wiehalm Dominik (14) – JMLA in Silber – Schlagzeug – Sehr guter Erfolg; Wiehalm Benjamin (12) – JMLA in Silber – Tuba – Sehr guter Erfolg; Zauner



Anika (9) – JMLA in Bronze – Klarinette – Ausgezeichneter Erfolg

Kirtag-Höfefest

Beim traditionellen Kirtag spielte erstmals die Kapelle bereits ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen auf. Musik und angenehme Atmosphäre gab es dann bis zu den Abendstunden.

Nach den etwas verregneten Jahren zuvor durften wir heuer bei herrlichem Wetter auch wieder beim „Einihorchen“ mitwirken. Im Hof des ehemaligen Elektrounternehmens Kaltenbrunner wurde vom Brassensemble des Bezirkes Melk „brassME“ aufgespielt.

Dank der tollen und vielfältigen Musikprogramme, sowie den kulinarischen Angeboten in den einzelnen Höfen, wurde diese Veranstaltung insgesamt wieder ein großartiges Fest.

Der Musikverein bedankt sich sehr herzlich für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!

Marschmusikbewertung-Vorschau

Die Musikkapelle nimmt auch heuer wieder bei der Bezirks-Marschmusikbewertung teil.

Die Veranstaltung findet am Samstag den 25. August 2012, ab 14.00 Uhr in Yspertal statt. Überzeugen Sie sich von den tollen Ausführungen der zahlreichen Musikkapellen und unterstützen Sie durch Ihren Besuch die Arbeit der Blasmusikkapellen.



Der Verein „Soziales Persenbeug-Gottsdorf“ stellt sich vor



Foto: Karpf Helmut

Durch die demografische Entwicklung steigt der Anteil der älteren Bevölkerung in der Gemeinde. Das bedeutet auch, dass diese Menschen mehr Unterstützung und Betreuung benötigen. Um sie bestmöglich unterstützen zu können, haben wir uns entschlossen den Verein „Soziales Persenbeug - Gottsdorf „ zu gründen.

In der Sitzung am 24. 4. 2012 wurde die Gründung beschlossen und bei der BH Melk eingereicht. Anfang Juli konnte die erste Arbeitsitzung durchgeführt werden.

Dieser ist ein Verein ohne politische, religiöse, gesellschaftliche oder kulturelle Grenzen.

Vereinszweck und Vereinsziele:

- Betreuung, Förderung und Unterstützung betagter Menschen in deren gewohnten Umgebung

- Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Entlassungsmanagement: Bereitstellung von Hilfsmitteln (z.B. Spitalsbetten, Badelifter...) nach einer Krankenhausentlassung
- Organisation von Vorträgen und Schulungen

Wie finanziert sich der Verein:

- Mitgliedsbeiträge (15,- Euro pro Jahr)
- Spenden
- Öffentliche Subventionen
- Veranstaltungen

Vereinsmitglieder können die Hilfsmittel gratis ausleihen!

Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Vzbgm. Gerhard Leeb unter 0664/9225347, per Mail an gerhard.leebe@radler-leebe.at, oder bei Herrn Bgm. Manfred Mitmasser 0664/4544888, per Mail mitmasser@persenbeug-gottsdorf.at.

Vereinsvorstand:

Obmann: Gerhard Leeb

Obmannstellvertreter: Bgm. Manfred Mitmasser

Kassier: Heinrich Wagner

Kassierstellvertreter: Hubert Kritsch

Schriftführer: Andreas Umgeher

Schriftführerstellvertreter: Schinnerl Roman

Rechnungsprüfer: Hackl Helga, Monika Hebenstreit, Pöcksteiner Josef

Beisitzer: Hölzl Elisabeth, Klinger Monika, Wellner Rosemarie, Binder Volker, Elser Franz, Schachenhofer Karl, Peböck Marianne, Hörth Elfriede, Hofer Erich, Friedrich Lorenz.

NÖ. Sachwalterschaft im Schloss Persenbeug

Seit Anfang Mai ist das Büro der NÖ. Sachwalterschaft in den renovierten Räumlichkeiten im Schloss Persenbeug untergebracht. Den insgesamt 14 Beschäftigten stehen nun im Nordtrakt des Schlosses ausreichend Büroräume zur Verfügung.

Über Einladung von Frau Mag. Bieringer, der Leiterin des Standortes Persenbeug, stattete Bgm. Manfred Mitmasser der neuen Einrichtung einen Antrittsbesuch ab. Er konnte sich von den gelungenen Umbaumaßnahmen des „Schlossherrn“ Mag. Alexander Habsburg-Lothringen überzeugen und wünschte Frau Mag. Bieringer und ihren MitarbeiterInnen alles Gute am neuen Standort.



25 Jahre UFC Gottsdorf – seit 13.3.1987



Am Freitag den 13. Juli 2012 wurde das 25-ig jährige Bestehen des UFC-Gottsdorf bei einem internen Vereinsfest würdevoll gefeiert.

Für die rund 130 Ehrengäste und Vereinsmitglieder wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ein Fußballspiel zwischen den UFC-Gründungsmitgliedern und den UFC-Senioren wurde im Elfmeterschießen für die Gründungsmitglieder entschieden.

Neben Spanferkel, Würstel, Kotelett und Bier vom Fass wurden die Gäste mit guter Musik im Discozelt mit DJ „TOM“ unterhalten. Weiters wurden die anwesenden Gründungsmitglieder durch den Obmann Erich Hofer und den Präsidenten Josef Haider geehrt.

In einer bewegenden Film- und Fotovorstellung wurde die letzten 25 Jahre Vereinsgeschichte präsentiert.

In diesem Zusammenhang möchte sich der gesamte UFC-Gottsdorf für die jahrelange und gute Zusammenarbeit bzw. Unterstützung recht herzlich bedanken: Fam. Elser, Fam. Potzmader, Fam. Bierbaumer, Fam. Furtlehner, Fam. Glöckl, Fam. Hofstätter, FF Gottsdorf stv. Schachenhofer Günther, Sportverein Gottsdorf stv. Rosenegger Günther, Raika Kemmelbach stv. Pabst Hubert, Raika Persenbeug stv. Pöchhacker Christian, Pfarre Gottsdorf stv. Schauer Josef, Firma Metro stv. Höller Willfried, Kirchenwirt Artner Franz, Firma Tonex/Laserstar, Firma Erwin Brunner, Gemeinde und SPÖ Persenbeug-Gottsdorf uvm.

Vereinsgeschichte kurz und prägnant:

Mit **13. 3. 1987** wurde der UFC-Gottsdorf als Unterhaltungs- und Freizeitclub bei der BH Melk gemeldet. Die Idee einen solchen Verein zu gründen, ist jedoch im August **1982** entstanden.

Der Ursprung war eine Fußballmannschaft der freiwilligen Feuerwehr in Gottsdorf unter dem Decknamen „FF-FC Gottsdorf“ und der Sitz war im Vereinslokal „Gasthaus Bade“.

Die Gründungsmitglieder 1987:

Mühl Franz, Haider Christian, Maresch Peter, Sommer Siegfried, Schöller Johann, Türscherl Karl, Waldbauer Andreas, Schwaiger Karl, Weiterer An-



ton, Weiterer Josef, Wiehalm Hannes, Wiehalm Martin, Siedl Gerhard und Reischmann Gottfried, Obmann Türscherl Leopold

Der Vorstand wird bei der jährlichen Hauptversammlung neu besetzt.

Bis 1989	Obmann Türscherl Leopold
1989-1991	Obmann Wagner Heinrich
1992-1995	Obmann Haider Josef
1996 – laufend	Obmann Hofer Erich

Der Verein ist heute, mit einer Anzahl von 186 aktiven und unterstützenden Personen, eine bunte Mischung aus jungen und älteren Mitgliedern und eine nicht mehr wegzudenkende Freundschaftsgesinnung in der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf.

Das Hauptaugenmerk des UFC-Gottsdorf liegt beim Hobbyfußball, wo wir uns auch seit einigen Jahren in der Erlaufalterer Hobbyliga gut behaupten bzw. bereits zum 22 mal an dem jährlichen Kicker-Cup in Velden am Wörthersee teilnehmen.

Neben dem Training wird auch, je nach Jahreszeit, Hallenfußball in der Sporthalle in Ybbs/D. praktiziert. Ein wichtiger Punkt im Vereinsleben des UFC-Gottsdorf ist auch das gemütliche Beisammen sein, Geselligkeit und viele gemeinsame Aktivitäten wie lustige Vereinsausflüge, Preisschnapsen, Jux-Turniere und unser 2-tägiges Vereinsfest.

Darüber hinaus werden auch finanzielle Unterstützungen in Form von Spenden an die Jugend heimischer Vereine aber auch an diverse Hilfsprojekte der Umgebung durchgeführt.

Viele lustige, beeindruckende aber auch prägenden Ereignisse der letzten 25 Jahre wurden in einem wirklich sehenswerten Jubiläumsfotobuch festgehalten.

Aktueller Vorstand des UFC Gottsdorf:

Präsident: Haider Josef, Obmann: Hofer Erich, Obmann-Stv.: Buschacher Karl, Kassier: Madler Andreas, Kassier-Stv.: Hofer Gabriele, Schriftführer: Haider Kathrin, Schriftführer-Stv.: Knödlstorfer Daniel, Leitung Fußball: Schadenhofer Max, Trainer: Weiterer Herbert u. Glöckl Alois

Mitglieder: 186 Homepage: ufc-verein.npage.at

SV Gottsdorf – Marbach – Persenbeug

Die abgelaufene Saison ist kaum vorbei, steht die nächste schon vor der Tür. Unsere Kampfmannschaft belegte in der vergangenen Saison den hervorragenden 3. Platz. Der Verein kann richtig stolz auf unsere jungen Wilden sein. Sie haben uns beeindruckende Spiele gezeigt, was auch von unseren Superfans honoriert wurde.

Wir, der Vereinsvorstand hoffen natürlich, dass es in der kommenden Saison gelingt, an die gezeigten Leistungen anzuschließen.

Begrüßen wollen wir im neuen Spieljahr auch unsere neuen Spieler.

Trainer Erich Zeitlhuber, Daniel Schimatschek, Strunz Andreas, Gotsmi Bernd, Bernhard Pichler, Hofbauer David, Gasseleder Hannes.

Im Nachwuchs wird unter der hervorragenden Leitung von Siedl Markus ausgezeichnet gearbeitet.

Das wiederum sieht man an der Kinderzahl (105) die aktiv auf unserer Sportanlage in Gottsdorf betreut werden. Als Obmann möchte ich mich auf diesem Weg bei unseren Nachwuchsleiter Siedl Markus und dem ganzen Betreuerenteam für diese Arbeit herzlichst bedanken.

Neben dem Fussball haben wir im Jahr 2012 auch noch unseren Flohmarkt und das Höfefest super über die Bühne gebracht. Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen Sponsoren, Spielern und freiwilligen Helfern für die Unterstützung dieser Aktivitäten.

Terminvorschau: Heimspiele

12.8. SV Scheibbs, 26.8. St. Georgen,

08.9. Allhartsberg, anschließend (der Maibaum kommt heim) mit Live Musik, Eintritt Frei

23.9. Haag, 7.10. Petzenkirchen 21.10. Blindenmarkt 10.11. Grein

Abschließend möchte sich der Vereinsvorstand bei der Firma Schaufler aus Ybbs a. d. Donau bei den beiden Geschäftsführern Kommerzialrat Johann Weichinger und Dipl. Ing. Dr. Paul Losbichler für die jahrelange Unterstützung bedanken. Unser Dank gilt auch der Marktgemeinde Persenbeug – Gottsdorf sowie alle Sponsoren und Gönner des SV GMP. Der Vorstand wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer und freut sich auf Ihren Besuch bei unseren Heimspielen !



Hecken & Sträucher in Form bringen

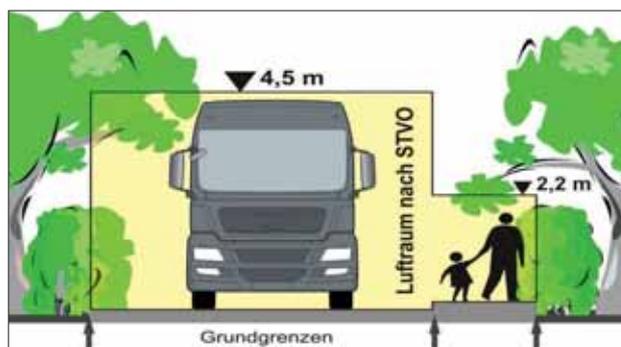
Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen herauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Ein Ausweichen auf die Straße führt oft zu gefährlichen Situationen. Personen, die z. B. mit Kinderwagen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind, benötigen die volle Breite des Gehsteigs.

So mancher Außenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes. Busse, und Lkws werden ebenfalls von einhängenden Ästen stark behindert.

So sorgen Sie für mehr Sicherheit:

Laut Straßenverkehrsordnung (StvO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; dh., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,5 m und über dem Gehsteig bis mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss.



Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird.

Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Initiatorin und Schirmherrin unseres traditionellen **SPONSORLAUFES** sowie als Obfrau der beiden veranstaltenden Vereine ist es mir eine große Freude, Sie wieder recht herzlich zum „**JUBILÄUMSLAUF**“ am

Samstag, dem 22. September 2012

Start 16:00 Uhr am Rathausplatz – einladen zu dürfen.

Dieser Lauf findet heuer exakt zum **10. Mal** unter großer Beteiligung von Läufern aus der gesamten Region statt und ist mittlerweile in ganz Niederösterreich bekannt.

Laufen für den guten Zweck....

Unglaubliche **€ 185.000,- (ATS 2.545.655,-)** konnten seit 1998 erlaufen und an soziale Einrichtungen vergeben werden. 2012 wird der Reinerlös u.a. an **NÖ. KREBSHILFE, CLINICLOWNS** - die wieder Lachen in NÖ. Spitäler bringen - sowie **soziale Einrichtungen** in der Region ergehen.

- **Laufen für die Gesundheit...**

Bewegung steigert das persönliche Wohlbefinden und lässt überflüssige Pfunde purzeln. Gemeinsam macht Laufen Spaß.

- **Kids Running...**

Immer dabei – Kindergärten und Schulen übernehmen soziale Verantwortung und laufen für Firmen.

- **Prominenz aus Sport, Kultur, Politik, Medien.....**

Zahlreiche prominente Persönlichkeiten waren in den vergangenen Jahren bei uns zu Gast. Auch heuer werden wieder prominente Gäste erwartet. Lassen Sie sich überraschen!

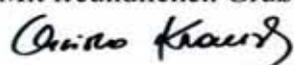
ORF NÖ und Niederösterreichische Nachrichten sind Medienpartner.

NEUES KONZEPT

- Veranstaltungen im Vorfeld (DANKE an STR Schroll/Stadtgemeinde Ybbs, Zumba-Trainerin Uli Schachner, Alexanderhof Hubertendorf u.v.m.), deren Erlös dem Sponsorlauf zu Gute kommt nach dem Motto „**Wir helfen gemeinsam**“ – das nächste Event findet am **4. August 2012 „OPEN AIR“ auf der Burgruine Weitenegg** (Veranstalter Gemeinde Leiben, Organisator G. Rosenegger) statt.
- Das **Laufevent am 22. September** mit Promis und Medien sowie anschließendem „Music-Special“ am Rathausplatz.
- Großer **GALA-ABEND** im November mit offizieller Scheckübergabe.

Anmeldungen von Firmen, Bildungseinrichtungen, Vereinen – ob als Läufer oder Sponsor - können ab sofort unter office@dorferneuerung-gottsdorf.at oder office@christakranzl.at erfolgen! **MACHEN AUCH SIE MIT!**

Mit freundlichen Grüßen



(Staatssekretärin a.D. und Initiatorin)



(Obfrau-Stellvertreterin GoTo-Verein)

Abschied von der VS Persenbeug

Am 26. Juni 2012 feierte die Volksschule mit Frau **VOL Christine Stadler** Abschied, denn sie darf mit Ende des Schuljahres den wohlverdienten Ruhestand antreten.

Bei der Feier im Turnsaal bedankte sich die Direktorin Eva Wurzer für die wertvolle pädagogische und engagierte Arbeit mit den Kindern, für die vielen Tätigkeiten, die über das Maß des Erforderlichen gegangen sind, sowie für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Kolleginnen. Die Schüler begeisterten die Festgäste mit einem Gedicht, einem Tanz, einem Musikstück auf der „Steirischen“ und einem Ausschnitt des Musicals „Vier-Farben-Land“.

Mit der Überreichung des Dank- und Anerkennungsdekret des Präsidenten des Landesschulrates würdigte der Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger ebenfalls ihre Leistungen während der langen Dienstzeit. Bürgermeister Friedrich Buchberger und gGR Heinrich Wagner, Vertreter der Volksschulgemeinde, bedankten sich mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk bei der vorbildlichen Pädagogin.

Die Lehrerin aus Leidenschaft begann ihren Dienst im Jahre 1973 in Hürm, war anschließend in Gottsdorf und die letzten 33 Jahre an der VS Persenbeug tätig.

Die Kolleginnen der VS Persenbeug wünschen für die bevorstehende Zeit des Ruhestandes nur das Beste.

Die Kolleginnen der VS Persenbeug wünschen für die bevorstehende Zeit des Ruhestandes nur das Beste.

Neues aus dem Gemeindeamt



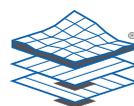
Mit April 2012 trat Frau Sylvia Türscherl für die Betreuung der Grünanlagen und Blumenbeete in den Dienst der Gemeinde ein. Sie übernimmt damit die Stelle von Frau Gertraud Scattolin, die mit Ende Oktober 2011 in den wohlverdienten Ruhestand ging, und ist somit gemeinsam mit Frau Annemarie Heindl für die Pflege unseres Ortsbildes zuständig. Wir wünschen ihr für ihre Tätigkeit viel Freude und alles Gute!

Am Gemeindeamt wurde im Frühjahr wieder fleißig gelernt: Frau Eveline Zottl absolvierte die Gemeindedienstprüfung mit Erfolg. Weiters legte Frau Daniela Halmich die Fachprüfung für den Staatsbürgerschaftsdienst mit Auszeichnung ab. Wir gratulieren beiden Damen recht herzlich!

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



Vermessung und mehr ...



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Ybbs

kompetent. effizient. punktgenau.

Liegenschaften

- . Gebäude-Bestandsvermessung:
 - Grundrisse
 - Schnitte, Ansichten
 - Nutzflächenbestimmung
- . 3D-Fassadenvermessung
- . Liegenschafts-Management
- . Facility Management
- . Laserscanning

Ingenieurvermessung

- . Vermessung am Bau
- . GPS-Präzisionsvermessung
- . Lage- und Höhenpläne:
 - Hochbau
 - Strasse
 - Schiene
 - Wasser
- . Leitungs-Dokumentation
- . Tunnelvermessung
- . Geo-Monitoring

Grundstücksvermessung

- . Grundteilungen:
 - Bauland, Grünland und Wald
- . Grenzkataster –
 - Gesicherte Grenzen
 - Grenzfeststellungen
- . „Intelligente“ Parzellierungen
- . Sachverständigen-Gutachten

**INTELLIGENTER
PL@NSCHRANK**

vermessung@schubert.at www.schubert.at

Dipl. Ing. Hanns H.
SCHUBERT
ZIVILTECHNIKER GmbH

3370 Ybbs an der Donau, Schulring 13
ybbs@schubert.at

Tel. +43 (0)7412/55 483
Fax +43 (0)7412/55 572

EIN BETRIEB STELLT SICH VOR!

Josef WIESELMAYER

Planung—Verkauf—Montage

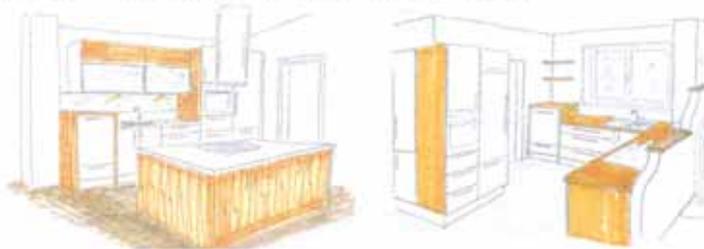
Ingenieur für Möbelbau und Innenausbau

3680 Gottsdorf, Donaustraße 33

e-mail: wiesel@josefwieselmayer.at

0664 73630303

Küche—von der Planung bis zur Montage



Sie planen einen Zubau—eine Skizze erleichtert die Entscheidung

Einfamilienhaus -Entwurfsplanung
inklusive Einrichtungsplanung



Was macht ein Wohnberater?

Sie haben eine Wohnsituation , mit welcher Sie nicht zufrieden sind, möchten einen Raum neu gestalten, einfach nur eine neue Einrichtung, hätten gerne eine funktionale, schöne Küche, Ihr Wohnberater hilft Ihnen gerne!



Handgefertigte Keramik

Gerlinde und Josef Wieselmayer

Wir fertigen gerne auf Wunsch auch nach Ihren Vorgaben in Ihren Wunschfarben.

TÖPFERKURSE

Für Erwachsene und Kinder auf Anfrage !

Besuchen Sie uns—bitte Termin vereinbaren unter 0664 73630303



KAUF IM ORT – FAHR NICHT FORT!

Veranstaltungskalender 2012

- SA, 04.08.2012**
ab 20 Uhr
Open Air am Badeteich
mit Livemusik von „Nancy Mareen“
veranstaltet von der Konditorei Brunner
- SA, 04.08.2012**
ab 20.00 Uhr
Gartenfest beim Friedenskreuz am Reitern
veranstaltet vom Kameradschaftsbund
- SO, 05.08.2012**
um 9 Uhr
Feldmesse beim Friedenskreuz am Reitern mit anschließendem Frühschoppen in Hofamt Priel
veranstaltet vom Kameradschaftsbund
- DI, 14.08.2012**
Reggae-Open Air am Badeteich
veranstaltet vom Verein Kreativ
- SA, 01.09.2012**
ab 21:30 Uhr
„UNAVOIDABLE“ live&loud on the RedBull Brandwagen – Badeteich Gottsdorf
veranstaltet von der SPÖ Persenbeug-Gottsdorf
- SO, 09.09.2012**
Pfarrfest mit Erntedankfeier der Pfarre Gottsdorf
- SO, 16.09.2012**
8 Uhr
Familienwandertag der FF-Persenbeug
Start und Ziel beim Feuerwehrhaus Persenbeug
- SA, 22.09.2012**
ab 16 Uhr
10. Sponsorlauf des Dorferneuerungsvereines „Alte-Schule-Gottsdorf“ am Rathausplatz Persenbeug
- FR, 28.09.2012**
17–20 Uhr
Blutspendeaktion der FF-Persenbeug
im Feuerwehrhaus Persenbeug
- SO, 30.09.2012**
Familienwandertag der SPÖ Hofamt Priel
- SO, 07.10.2012**
09.00 Uhr
Erntedankfest der Pfarre Persenbeug
- FR, 12.10.2012**
ab 20 Uhr
10-Jahres-Feier TTV Gottsdorf-Persenbeug
in der Hauptschule Persenbeug
veranstaltet vom TTV-Gottsdorf-Persenbeug
- SA, 13.10.2012**
10. Konditorei Brunner TT-Open Damen&Herren
in der Hauptschule Persenbeug
veranstaltet vom TTV-Gottsdorf-Persenbeug
- SA, 13.10.2012**
ab 14 Uhr
Kürbisfest der Kinderfreunde
im Pfarrsaal Persenbeug
- SA, 20.10.2012**
ab 16 Uhr
DORFHEURIGER
veranstaltet vom Dorferneuerungsveren „Alte Schule“
- SO, 21.10.2012**
ab 6.00 Uhr
Theresienkirtag in Persenbeug

SPRECHTAGE - PARTEIENVERKEHR - AMTSTAGE

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel.-Nr.: 07412/52206 – 0676/4003855
Amtsstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

PVA (für Arbeiter und Angestellte):

Bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Melk, Hummelstraße 1, jeden Mittwoch (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin) von 11.30 – 15.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

In der Bezirksbauernkammer Melk, Abt Karl-Straße 19 finden folgende Sprechstunden statt: 02., 16. und 30. August, 06., 13. und 20. September, 04., 11. und 18. Oktober 2012, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Amtstage des Arbeitsmarktservice Melk:

Am AMS in Melk finden folgende Sprechstunden statt: Montag bis Donnerstag 07.30 bis 16.00, Freitag 07.30 – 13.00 Uhr (telefonische Voranmeldung erwünscht)

Amtstage der Bezirkshauptmannschaft Melk:

Mo. 13.00 - 19.00 Uhr;
Di. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr;
Do. 8.00 - 12.00 Uhr,
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr.

Außenstelle der BH Melk im Rathaus Ybbs:

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 14.30 Uhr.

Finanzamt Melk:

Montag bis Donnerstag 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 12.00 Uhr

Mutterberatung:

findet im Rathaus Persenbeug, 1. Stock am (August kein Termin), 21. September und am 19. Oktober um 08.30 Uhr statt.

Sozialstation NÖ. Volkshilfe:

Bezirksleiterin DGKS Ilse Lenk, Tel.: 0676/8700-27113 oder 07412/55820
Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Kriegsopfer- und Behindertenverband:

Bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Melk, Hummelstraße 1 finden folgende Sprechstunden am Mittwoch, 08. und 22. August, 12. und 26. September, 10. und 24. Oktober 2012, jeweils von 09.00 bis 10.30 Uhr statt.

Konsumentenberatung:

finden in der AKNÖ-Bezirksstelle Melk, Hummelstraße 1 - Juli und August keine Sprechstage statt.

Notar Mag. Bernhard Schwarzinger

Sprechtag für eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft in der Notariatskanzlei Persenbeug, Rathausplatz 6 - Donnerstag, 13. September 2012 von 14.00 bis 15.00 Uhr

APOTHEKENDIENSTPLAN 2012

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils am Samstag, 12.00 Uhr. Falls der Samstag ein Feiertag ist, beginnt der Bereitschaftsdienst bereits am Freitag um 18.00 Uhr.

August 2012:

04., 05. Blindenmarkt, Pöchlarn
11., 12. Melk, Ybbs, St. Leonhard
18., 19. Persenbeug, Mank
25., 26. Wieselburg, Loosdorf

08., 09. Melk, Ybbs, St. Leonhard
15., 16. Persenbeug, Mank
22., 23. Wieselburg, Loosdorf
29., 30. Blindenmarkt, Pöchlarn

September 2012:

01., 02. Blindenmarkt, Pöchlarn

Oktober 2012:

06., 07. Melk, Ybbs, St. Leonhard
13., 14. Persenbeug, Mank

ÄRZTE-DIENST

Praktische Ärzte für den Sanitätssprengel III des Bezirkes Melk, Ybbs und Persenbeug (von Samstag, 7.00 bis Montag, 7.00 Uhr in dringenden Fällen):

August 2012:

04., 05.	Dr. Schmid, Persenbeug	52661
11., 12.	Dr. Weilguni, Ybbs	52425
14., 15.	Dr. Lechner, Persenbeug	52340
18., 19.	Dr. Lechner, Persenbeug	52340
25., 26.	MR Dr. Hauser, Ybbs	52392

September 2012:

01., 02.	Dr. Obernberger, Ybbs	58000
08., 09.	Dr. Weilguni, Ybbs	52425
15., 16.	Dr. Schmid, Persenbeug	52661
22., 23.	Dr. Lechner, Persenbeug	52340
29., 30.	Dr. Obernberger, Ybbs	58000

Gratulation zur Eheschließung



Braher Peter und Micheler Jutta, Persenbeug, Mozartstraße 18/3/7
Eder Gottfried und Pospíšil Ewa, Persenbeug, Mozartstraße 19/3/12
Ungar Christoph und Chen Lin, Persenbeug, Birkenweg 7
Wieland Joachim und Scattolin Christina, Persenbeug, Flurstraße 26 /C/11
Neulinger Josef und Obernberger Lisa, Persenbeug, Beethovenstraße 1/1/2

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger



Gassner Leopold, Persenbeug, Hauptstraße 8/3
Ottina Erika, Persenbeug, Obere Bahnzeile 28

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Erdenbürger!



Klackl Lara, Persenbeug, Teichstraße 1a
Pritz Marlene Hannah; Persenbeug, Erlenstraße 7
Schabschneider Johannes, Persenbeug, Weinzierlstraße 4
Stadler Valentina, Gottsdorf, Rosengasse 10

Nicht vergessen! Die Erstausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises für ein Kind ist gebührenfrei, sofern der Antrag innerhalb von 2 Jahren nach der Geburt des Kindes beim Hauptwohnsitzstandesamt eingebracht wird.

Die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf gratulierte:

70. Geburtstag:

Wandl Melitta, Persenbeug, Schubertstraße 20
Schauer Maria, Gottsdorf, Lärchengasse 3
Engel Karl, Persenbeug, Ganghoferstraße 12
Stumpfer Edith, Persenbeug, Mozartstraße 16/1/4
Groll Brigitte, Gottsdorf, Donaustraße 37/1

75. Geburtstag:

Weinbacher Annemarie, Persenbeug,
Graf-Hoyos-Weg 7
Lindenhofer Maria, Gottsdorf, Gartenstraße 4/2

80. Geburtstag:

Holzer Rosa, Persenbeug, Ybbsstraße 6
Hackl Friedrich, Persenbeug, Schubertstraße 16

85. Geburtstag:

Rerych Wilhelmine, Persenbeug, Roseggerstraße 8

Buchberger Josef, Persenbeug, Schubertstraße 26
Diesenreither Hildegard, Gottsdorf, Rehberger Str. 4
Köck Johann, Gottsdorf, Berggasse 4

90. Geburtstag:

Schrampf Hermine, Persenbeug, Kinostraße 14/1

Goldene Hochzeit:

Dörr Anna und Rudolf, Persenbeug, Ganghoferstr. 6

Diamantene Hochzeit:

Sonnleitner Maria und Johann, Hagsdorf 15

Steinerne Hochzeit:

Raffetseder Maria und Markus, Persenbeug,
Nibelungenstraße 13/1

UNSERE JUBILARE



Goldene Hochzeit:
Müllner Franz und Gertraud, Hagsdorf 20



80. Geburtstag:
Raduly Ferenc, Persenbeug, Habsburgstraße 6



80. Geburtstag:
Nutz Maria, Persenbeug, Mozartstraße 16/1/3



80. Geburtstag:
Schweiger Maria, Gottsdorf, Donaustraße 22/1



80. Geburtstag:
Kummer Margarete, Gottsdorf, Auf der Heide 1



80. Geburtstag:
Hintersteiner Hermine, Persenbeug, Donaulände 1



85. Geburtstag:
Schöller Antonie, Metzling, Wachaustraße 87



85. Geburtstag:
Scattolin Erna, Gottsdorf, Jägerstraße 1

UNSERE JUBILARE



85. Geburtstag:
Peböck Alois, Gottsdorf, Flurstraße 24/2



90. Geburtstag:
Zeilinger Maria, Gottsdorf, Donaustraße 24/1



90. Geburtstag:
Bernhard Rosa, Persenbeug, Hauptstraße 8/7



90. Geburtstag:
Kroneisl Volker, Persenbeug, Obere Bahnzeile 1

Herzlichen Glückwunsch zur Matura!

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wieselburg

Peyerl Michael, Persenbeug, Hagsdorf 26
(mit gutem Erfolg)

Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt St. Pölten

Holzer Phillip Christoph, Persenbeug, Birkenweg 3
(mit gutem Erfolg)

Zierfuß Mathias, Gottsdorf, Flurstraße 26/B/6

HTL Ybbs

Böhm David, Persenbeug, Mitterweg 35
(mit gutem Erfolg)

Fischl Patrick, Persenbeug, Hochfeld 8

Slawitschek Stefan, Persenbeug, Nibelungenstr. 32

Stiftsgymnasium Melk

Klinger Astrid, Persenbeug, Hagsdorf 27
(mit gutem Erfolg)

Baier Gernot, Persenbeug, Mozartstraße 19/4/11



90. Geburtstag:
Fahrthofer Maria, Gottsdorf, Flurstraße 19/2

Erfolgreicher Studiumabschluss

Frau Flora Buchinger, Persenbeug, Teichstraße hat ihr Studium an der Universität Wien – Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik – mit Auszeichnung abgeschlossen. Zum Titel Magistra der Philosophie (Mag. phil.) gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute für den beruflichen Werdegang.

Wir wünschen den Maturanten viel Glück und Erfolg in ihrem künftigen Berufsleben!

Zum Schulanfang:

STARKE MARKEN zu SUPERPREISEN

JOLLY

Deckfarbkasten

12 Farben und 1 Tube
Deckweiß, 2 Pinsel

~~statt 6,99~~

Stk. nur
4,99

JOLLY Kinderfest, 12er-Box

12 kräftige Stifte mit
Dickkernmine

~~statt 8,99~~

Etui nur
7,49

**29%
BILLIGER**

**17%
BILLIGER**

FABER-CASTELL

NEU



Stk.
1,75

FABER CASTELL
Textliner „Grip“

FRIXION^{ball}

Tintenroller

CLICKER
zum
Drücken

NEU



Stk.
3,99

Radierbarer Tintenroller
schreiben - reiben - korrigieren

PILOT
express your visions



**32%
BILLIGER**



Tube nur
1,49

~~statt 2,20~~

UHU EXTRA - tropffrei

Persenbeug
Tel. 074 12/525 46
074 12/523 03

seit 1870
Christl